

### Veranstaltungsort:

Hochschule Darmstadt  
Fachbereich Soziale Arbeit  
Adelungstr. 51  
64283 Darmstadt



### Haltestelle:

Darmstadt Rhein-/Neckarstraße

### Kosten:

Mitglieder der dakp sowie Student\*innen (bitte Nachweis beifügen) zahlen eine ermäßigte Teilnahmegebühr. In der Teilnahmegebühr ist ein Mittagsimbiss enthalten.

**Ermäßigt: 79,00 €**

**Regulär: 95,00 €**

### Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Auf Ihre Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung. Gleichzeitig wird die Tagungsgebühr in Rechnung gestellt, die innerhalb von 14 Tagen zu zahlen ist. Im Fall einer Abmeldung nach dem 20.08.2023 müssen 50 % der Gebühr einbehalten werden. Bei kurzfristiger Absage (ab 08.09.2023 bzw. bei Nichterscheinen) verfällt die gesamte geleistete Zahlung. Dies gilt auch bei krankheitsbedingter Absage.

### Anmeldungen:

<https://psychomotorik.com/jahrestagung/>

### dakp

deutsche akademie  
aktionskreis  
psychomotorik e.V.

Bundesgeschäftsstelle  
Kleiner Schratweg 32  
32657 Lemgo  
Tel.: 052 61/970 971  
Fax: 052 61/970 972  
Mail: [info@dakp.de](mailto:info@dakp.de)  
[www.dakp.de](http://www.dakp.de)

### Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr 8.30 - 12.00 Uhr  
Di + Do 8.30 - 16.00 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Mehr Informationen finden Sie unter [www.dakp.de](http://www.dakp.de) oder schreiben Sie uns an [info@dakp.de](mailto:info@dakp.de)



**dakp**

deutsche akademie  
aktionskreis  
psychomotorik e.V.

**h\_da**

hochschule  
darmstadt  
soziale arbeit

member of



### Jahrestagung

**„Wenn wir an Grenzen kommen“ –  
Herausfordernde Situationen psychomotorisch  
verstehen und begleiten**

**Hochschule Darmstadt**

**16. September 2023 | 09.30 – 16.30 Uhr**

## Workshops und Referent\*innen:

### Vortrag: „Wenn Du denkst, es geht nicht mehr ...“ – Professionelles Handeln in herausfordernden Situationen



#### Prof. Dr. phil. Holger Jessel

Diplom-Motologe; seit 2019 Professor für Psychomotorik in sozialpädagogischen Handlungsfeldern an der Hochschule Darmstadt; von 2011 bis 2019 Professor für Kindheitswissenschaften an der Evangelischen Hochschule Darmstadt; langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter im Masterstudiengang Motologie an der Philipps-Universität Marburg; 1. Vorsitzender Deutsche Akademie – Aktionskreis Psychomotorik e.V.; Fortbildungs-, Moderations-, Beratungs- und Supervisionstätigkeit.



#### Dorothee Mattheis-Kiefer

M.Sc. Pflegewissenschaft; lehrt an der Hochschule Darmstadt zu den Schwerpunkten Resilienz und Gesundheitsförderung, Organisationsentwicklung und Projektmanagement. Sie ist nebenberuflich seit über 20 Jahren als freie Trainerin und Beraterin für das Institut für Personalberatung, Organisationsentwicklung und Supervision (IPOS in der EKHN) in den Bereichen Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement tätig.

### Workshop 1: Grenzsituationen verstehen, Wege erkennen

Wie entstehen herausfordernde Situationen und welche Rolle spielen die biografischen Hintergründe der Beteiligten sowie der jeweilige soziale Kontext? Mit dieser Frage werden wir uns dem Thema annähern, um dann durch leibliche Erfahrungen in Beispiel-Situationen den schmalen Grat zwischen Containment und Hilflosigkeit zu erkunden. Die Teilnehmenden sind eingeladen, (herausfordernde) Beispiele aus der eigenen psychomotorischen Praxis mitzubringen!



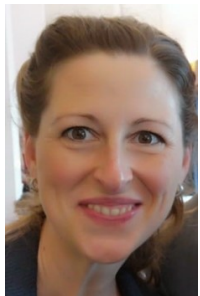
#### Prof.in Dr. Dipl.-Päd. Amara Eckert

Sozial- und Sonderpädagogin, Supervisorin und Psychomotorikerin seit 1978. Arbeits- und Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Körperpsychotherapie und prä- und perinataler Psychologie. Verschiedene therapeutische Aus- und Weiterbildungen. Internationale Lehrtätigkeit. Pädagogische und therapeutische Arbeit mit Kindern und Erwachsenen seit 1975.

### Workshop 2: „Auf die Haltung kommt es an“ - Herausforderndes Verhalten im Kontext Kita verstehen und begleiten

In dem Workshop wollen wir uns mit den folgenden Fragen beschäftigen:

- Wie kann die psychomotorische Haltung im Kontext Kita gelebt werden?
- Was braucht es dafür (bei mir, bei den Anderen, im Setting)?
- Welche Hürden sehen die Teilnehmenden und welche Ideen, Chancen, Möglichkeiten können wir gemeinsam entwickeln?
- Wie kann der psychomotorische Blick Motivation und Zuversicht geben in diesen herausfordernden Zeiten?



#### Anne Schaefer

Studium der Sozialpädagogik an der Hochschule Darmstadt; Zusatzqualifikation für Psychomotorik in sozialen Arbeitsfeldern; Ausbildung in psychomotorischer Praxis Aucouturier; Marte Meo Practitioner; Krisenintervention in der frühen Kindheit; Arbeitsfelder: Leitung der Kita Menschenkinder, Praxis für Psychomotorik, Fortbildnerin für pädagogische Themen.

### Workshop 3: Anforderungen und Herausforderungen im Kontext bewegungsbezogener Jugendarbeit

Im Rahmen des Workshops werden anhand ausgewählter Fallbeispiele zentrale Herausforderungen der bewegungsbezogenen Jugendarbeit diskutiert. Dabei sollen neben der Erfassung von spezifischen Anforderungen vor allem Handlungsmöglichkeiten entwickelt und verglichen werden. Die von mir vorgestellten „Fremdfälle“ werden dafür mit „Eigenfällen“ der Teilnehmenden zu ähnlichen oder differenten Herausforderungen verglichen. Den eigenen Erfahrungen der Teilnehmenden kommt in diesem Zuge eine tragende Rolle zu, wobei insbesondere die Bedeutung von spontanem und intuitivem Handeln in eskalierenden Situationen reflektiert werden soll.



#### Rudolph Meyer

Tänzer und Bewegungspädagoge; 2017 bis 2022 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sport und Bewegungswissenschaften, Universität Osnabrück; 2016 bis 2022 Sozialpädagoge in der Offenen / Aufsuchenden Jugendarbeit; Studium der Erziehungswissenschaften, Sport, Biologie und Kunst; Ausbildung Pro-Sozial Training / Anti-Aggressionstraining; Postgraduate Studium Tanzpädagogik.

### Workshop 4: „Auf dem Weg zu einer inklusiven Einrichtung (Kita/Schule/...): psychomotorische Skizzen für eine herausfordernde Entwicklung“

Im Workshop werden wir uns zu Beginn im spannungsreichen Feld „der Inklusion“ positionieren, uns erarbeiten, was diese Positionierung für Konsequenzen nach sich zieht und überlegen, welche Entwicklungsschritte für eine jeweilige Einrichtung notwendig werden. Wie können wir diese (organisationalen) Entwicklungsschritte psychomotorisch begleiten? Einzelne Praxissituationen werden dementsprechend exemplarisch gestaltet, erlebt und reflektiert.



#### Prof. Dr. Stefan Schache

Professur für Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik an der EvH Bochum. Nach dem Studium des LA Sonderpädagogik und Sport (Köln) und der Motologie (Marburg), mehrjährige Tätigkeiten in der psychomotorischen Entwicklungsförderung und psychosozialen Beratung an Schulen und Kindergärten sowie in der Begleitung von inklusiven Organisationsentwicklungen.

